

Stimmimprovisation & Musikstrukturen

als Grundlage für Choreographien

Verena Pruka und Sebastian Berger
staffmanipulation.com



Auf den Grundlagen der richtigen Atmung wird die Stimme zum Instrument. Diese erzeugt Sounds, Laute, Geräusche, Töne. Dadurch entstehen außergewöhnliche Klangkörper mit denen in der Gruppe gespielt wird. Im ersten Teil dieses Workshop eröffnet sich also ein Raum, um mit der eigenen Stimme zu experimentieren und Töne von sich zu geben, von denen man selbst nie angenommen hätte, dass sie existieren.

Im zweiten Teil des Workshops werden Musikstrukturen durchleuchtet. So vielfältig wie Musik, sind auch die Arten sie wahrzunehmen, zu visualisieren & sie auszudrücken. Mittels Farben, Graphiken, Bewegungen, Singen & Klatschen werden wir ausgewählten Musikstücken begegnen. Rhythmus, Klangfarben, Melodien werden erforscht. Das gewonnene Verständnis vom Aufbau der Musik ermöglicht das Verknüpfen mit Choreographien & Ausdruck. Mittels Spiele wird die Basis für Gruppenperformances gelegt. Ziel ist es ein Bewusstsein für "geeignete" Showmusik zu erwecken und Wege kennen zulernen, wie diese visualisiert werden können.



Kursort

Turnsaal der BAKIP 8
Albertgasse 38, 1080 Wien

Kurszeit 16 UE

Montag 7.12.2009 10:00-13:00 & 14:00-17:00

Dienstag 8.12.2009 10:00-13:00 & 14:00-17:00

Kosten 80 €/60 € StudentInnen
ausgenommen TeilnehmerInnen
des Akademielehrganges

Anmeldung: ruth@kaos.at oder +43 650 888 60 10

Ein Kurs der Zirkus Akademie Wien